

## Anmeldefax

Bitte melden Sie sich mit diesem Anmeldeformular per Fax an oder nutzen Sie die Online-Registrierung auf der Website: [www.ae-gmbh.com](http://www.ae-gmbh.com)

### Anmeldung zum AE-Masterkurs Endoprothetik bei posttraumatischen Zuständen: Hüfte und Knie, Berlin, 22.–23.10.2020

## Fax 0761 870 70 570

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, **die Teilnehmerzahl ist limitiert**.  
Die Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung.  
**Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.**

Titel, Name, Vorname

Position, Funktion

Klinik

Abteilung

Straße

Land, PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ich nehme am Abendessen am 22.10.2020 teil:   
Preis pro Person, inkl. Speisen & Getränke: € 45,00

Diese Anmeldung ist verbindlich. Bitte teilen Sie uns Änderungen oder Stornierungen schriftlich mit. Bis zum 08.10.2020 ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Wenn Sie nicht fristgerecht stornieren, können wir Ihnen die Teilnahmegebühr leider nicht rückerstatten. Wir akzeptieren Ersatzteilnehmer.

Datum, Unterschrift\*

\* Mit seiner Unterschrift akzeptiert der Teilnehmer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH an ([www.ae-gmbh.com/agb](http://www.ae-gmbh.com/agb)), nimmt insbesondere die Regelungen zur Datennutzung (Ziff. 8 der AGB) und die Einwilligung zur Veröffentlichung von Fotos und Videoaufzeichnungen (Ziff. 9 der AGB) zur Kenntnis und erklärt sich mit ihnen einverstanden.

## Referenten/Vorsitzende

**Prof. Dr. med. Rudolf Ascherl**  
Kirchham

**Dr. med. Jörg Cramer**  
Chefarzt und Ärztlicher Direktor  
Städtisches Klinikum Lüneburg  
Klinik für Unfallchirurgie und  
Orthopädie

**Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Fuchs**  
Chefarzt / stellvertretender  
Ärztlicher Direktor  
Klinik für Orthopädie, Unfall-,  
Hand- und Wiederherstellungs-  
chirurgie  
Zentrum für Muskuloskeletale  
Medizin  
Vivantes Klinikum im Friedrichshain  
Berlin

**Dr. med. Clemens Gwinner**  
Mannschaftsarzt 1. FC Union Berlin  
Oberarzt  
Centrum für Muskuloskeletale  
Chirurgie  
Klinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
Charité – Universitätsmedizin  
Berlin, Campus Mitte

**Univ.-Prof. Dr. med. Siegfried Hofmann**  
Leiter Knie Trainingszentrum  
LKH Landeskrankenhaus Stolzalpe  
A-Stolzalpe

**Priv.-Doz. Dr. med. Sven Märdian**  
Leitender Oberarzt und  
Sektionsleiter Unfallchirurgie und  
Tumorchirurgie  
Centrum für Muskuloskeletale  
Chirurgie  
Charité – Universitätsmedizin  
Berlin

### Zimmerreservierung

Im Veranstaltungshotel ist ein Zimmerkontingent vom 21.–23.10.2020 eingerichtet.

Preis pro Einzelzimmer/Nacht inkl. Frühstück: 149,00 EUR.  
Preis pro Doppelzimmer/Nacht inkl. Frühstück: 177,00 EUR.  
Buchbar bis 09.09.2020. Bitte buchen Sie das gewünschte Zimmer unter dem Stichwort „AE“ direkt im Hotel:  
**Vienna House Andel's Berlin**  
Landsberger Allee 106, 10369 Berlin  
Tel.: 030 453 053-0, [www.viennahouse.com](http://www.viennahouse.com)

**Priv.-Doz. Dr. med. Michael Müller**  
Leitender Oberarzt und  
Sektionsleiter  
Centrum für Muskuloskeletale  
Chirurgie  
Klinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
Charité – Universitätsmedizin Berlin

**Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka**  
Ärztlicher Direktor  
Centrum für Muskuloskeletale  
Chirurgie  
Klinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
Charité – Universitätsmedizin  
Berlin, Campus Charité Mitte

**Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Schaser**  
Ärztlicher Direktor  
UniversitätsCentrum für  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
Universitätsklinikum Carl Gustav  
Carus an der Technischen  
Universität Dresden

**Univ.-Prof. Dr. med. Ulrich Stöckle**  
Geschäftsführender Direktor  
Centrum für Muskuloskeletale  
Chirurgie  
Charité – Universitätsmedizin Berlin

**Priv.-Doz. Dr. med. Andrej Trampuz**  
Oberarzt, Sektionsleiter  
Infektiologie und septische Chirurgie  
Centrum für Muskuloskeletale  
Chirurgie  
Klinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Campus Charité Mitte

**Prof. Dr med. Georgi Wassilew**  
Direktor  
Klinik und Poliklinik für  
Orthopädie und orthopädische  
Chirurgie  
Universitätsmedizin Greifswald

## Allgemeine Informationen

Ihre Sicherheit ist uns wichtig! Diese Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen gesetzlichen Vorgaben sowie des AE-Hygienekonzepts statt.

### Wissenschaftliche Konzeption

 Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e. V.  
[www.ae-germany.com](http://www.ae-germany.com)

### Wissenschaftliche Leitung

**Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka**  
Ärztlicher Direktor  
Centrum für Muskuloskeletale  
Chirurgie  
Klinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
Charité – Universitätsmedizin Berlin,  
Campus Charité Mitte  
**Univ.-Prof. Dr. med. Siegfried Hofmann**  
Leiter Knie Trainingszentrum  
LKH Landeskrankenhaus Stolzalpe  
A-Stolzalpe

**Univ.-Prof. Dr. med. Ulrich Stöckle**  
Geschäftsführender Direktor  
Centrum für Muskuloskeletale  
Chirurgie  
Charité – Universitätsmedizin Berlin  
**Prof. Dr. med. Karl-Heinz Frosch**  
Klinikdirektor  
Zentrum für Operative Medizin  
Klinik und Poliklinik für Unfall-,  
Hand- und Wiederherstellungschi-  
rurgie  
Universitätsklinikum Hamburg-  
Eppendorf

### Termin

Donnerstag, 22.10.2020, 08.00 Uhr (Registrierung) bis  
Freitag, 23.10.2020, 12.30 Uhr

### Veranstaltungsort

Vienna House Andel's Berlin  
Landsberger Allee 106, 10369 Berlin  
[www.viennahouse.com](http://www.viennahouse.com)

**Hinweis zur Anreise:** Nutzen Sie die Sonderkonditionen der AE bei der Deutschen Bahn. Ein Ticket für eine einfache Fahrt vom Tagungsort und zurück ist für die 2. Klasse ab 49,50 EUR und für die 1. Klasse ab 80,90 EUR erhältlich. Das Angebot ist buchbar unter [www.ae-gmbh.com/anreise-db](http://www.ae-gmbh.com/anreise-db)

### Kursgebühr (inkl. Workshops und Tagungsverpflegung)

Bei Anmeldung bis 08.10.2020	€ 330,00
für AE-Mitglieder	€ 265,00
Bei Anmeldung ab 09.10.2020	€ 390,00
für AE-Mitglieder	€ 325,00

Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

### Veranstalter/Organisation

Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH  
Sabine Lane · Projektleitung  
Oltmannsstraße 5, 79100 Freiburg  
Tel.: 0761 870 70 518, Telefax: 0761 870 70 570  
[s.lane@ae-gmbh.com](mailto:s.lane@ae-gmbh.com), [www.ae-gmbh.com](http://www.ae-gmbh.com)

### Zertifizierung

Diese Fortbildungsveranstaltung wurde durch die Ärztekammer Berlin mit 13 Fortbildungspunkten in der Kategorie A zertifiziert.

 endoCert

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung für (Senior-)Haupt-  
operateure entsprechend den Anforderungen von EndoCert.

Berlin, 22.–23. Oktober 2020

# AE-Masterkurs

## Endoprothetik bei posttraumatischen Zuständen: Hüfte und Knie

mit Workshops



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch wenn die Endoprothetik des Hüft- und Kniegelenkes gegenwärtig bereits eine standardisierte Operationstechnik ermöglicht, so trifft dies für die posttraumatischen Situationen nicht zu. Auch die sonst hohen Raten an langfristig sehr guten und guten Ergebnissen werden in dieser Patientengruppe leider nicht erreicht. Diese Versorgungen stellen eine besondere Herausforderung für den Patienten, aber auch den Chirurgen, dar und verlangen ein differenziertes Vorgehen, um gute Ergebnisse erzielen und Fehlschläge vermeiden zu können.

Kontrovers diskutiert werden heute sowohl der optimale Zeitpunkt der Operation, der Umfang der präoperativ erforderlichen Diagnostik, die Operationstechnik und Implantatauswahl als auch das perioperative Management. Dies gilt sowohl in der akuten endoprothetischen Versorgung nach Trauma als auch bei posttraumatischen Zuständen mit sekundärer Arthrose.

Diese Herausforderungen und Kontroversen werden im Mittelpunkt unseres Kurses stehen. Die einzelnen Themenkreise werden jeweils mit typischen Falldarstellungen eingeführt und nach den Vorträgen werden die verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Optionen gemeinsam diskutiert. Auch wenn hierbei die oft gewünschte einstimmige „take home message“ nicht zu erwarten ist, werden wir versuchen gemeinsam mit den Teilnehmern einheitliche Grundprinzipien der Diagnostik und Behandlung heraus zu arbeiten.

Gerade zu der Thematik der posttraumatischen Endoprothetik ist die Literatur wenig einheitlich, was insbesondere an den individuellen Besonderheiten eines jeden Falls liegt. So wird es zum Beispiel auch darum gehen, dass gerade bei periprothetischen Frakturen das oftmals als Grundlage verwendete Konzept „Implantat locker, dann Revision; Implantat fest, dann Osteosynthese“ so nicht durchgängig in Zukunft angewendet werden kann.

Wir wollen in diesem Kurs die gesamte Spannweite der Versorgungen – von der einfachen unkomplizierten Situation bis hin zu Extremsituationen – mit Ihnen diskutieren. Die Zahl der Präsentationen ist zugunsten der Falldiskussionen und Interaktion zwischen den Referenten und Teilnehmern im Vergleich zu anderen Fortbildungsformaten deutlich verkürzt worden. Die zusätzlichen Workshops geben Gelegenheit, nicht nur die praktische Anwendung zu üben, sondern auch im kleineren Kreis spezielle Probleme und Anwendungen vertieft zu diskutieren.

Wir freuen uns, Sie in Berlin begrüßen zu können!

Mit besten kollegialen Grüßen

Carsten Perka Siegfried Hofmann Ulrich Stöckle Karl-Heinz Frosch

08.00 Registrierung  
08.45 Begrüßung und Informationen zum Kursablauf S. Hofmann  
U. Stöckle

### Sitzung I: Endoprothetik bei frischen Frakturen des Hüftgelenkes

Vorsitz: K.-D. Schaser, G. Wassilew

08.55 Fallpräsentation R. Ascherl  
09.00 Endoprothese bei Azetabulumfraktur – Wann und wie? G. Wassilew  
09.10 Schenkelhalsfraktur – Duokopf, H-TEP, zementiert oder zementfrei? U. Stöckle  
09.20 Endoprothese bei pertrochantären Frakturen – Was muss man beachten? K.-D. Schaser  
09.30 Diskussion und Fallbesprechungen R. Ascherl

### Sitzung II: H-TEP nach konservativer Frakturbehandlung oder Versagen der Osteosynthese

Vorsitz: R. Ascherl, J. Cramer

09.55 Fallpräsentation M. Müller  
10.00 Häufigkeit und Ursachen für posttraumatische Coxarthrosen R. Ascherl  
10.10 Pseudarthrose, Azetabulum oder Femur – H-TEP oder Re-Osteosynthese? S. Märdian  
10.20 Endoprothese bei sekundärer Arthrose und verbliebener Deformität G. Wassilew  
10.30 Diskussion und Fallbesprechungen M. Müller  
11.00 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

### Sitzung III: Periprothetische Frakturen nach H-TEP

Vorsitz: U. Stöckle, C. Perka

11.30 Fallpräsentation J. Cramer  
11.35 Risikofaktoren, Klassifikation und zeitliches Management U. Stöckle  
11.45 Periprothetische Azetabulumfrakturen – Wie versorgen? C. Perka  
11.55 Periprothetische Femurfrakturen – Wann Osteosynthese oder Revision? S. Märdian  
12.05 Diskussion und Fallbesprechungen J. Cramer  
12.30 *Mittagspause und Besuch der Fachausstellung*  
13.30 **Workshops**  
15.30 *Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung*

### Sitzung IV: Frische Frakturen des Kniegelenkes

Vorsitz: S. Hofmann, S. Märdian

16.00 Fallpräsentation K.-D. Schaser  
16.05 Häufigkeit und Ursachen für sekundäre Gonarthrose C. Gwinner  
16.15 Osteosynthese als Goldstandard – Indikation und Ergebnisse J. Cramer  
16.25 Endoprothese bei frischen Kniegelenksfrakturen – Wann und wie? K.-D. Schaser  
16.35 Diskussion und Fallbesprechungen K.-D. Schaser

### Sitzung V: Endoprothetik bei fehlgeschlagener Versorgung kniegelenksnaher Fraktur

Vorsitz: T. Fuchs, C. Gwinner

17.05 Fallpräsentation S. Hofmann  
17.10 Wann Re-Osteosynthese oder KTEP? U. Stöckle  
17.20 KTEP bei extraartikulären Deformitäten C. Gwinner  
17.30 Posttraumatisch steifes Knie – Technik mit KTEP S. Hofmann  
17.40 Diskussion und Fallbesprechungen S. Hofmann  
18.00 Evaluation und Ende des ersten Veranstaltungstages  
19.00 Gemeinsames Abendessen

### Sitzung VI: Periprothetische Frakturen nach K-TEP

Vorsitz: M. Müller, U. Stöckle

09.00 Fallpräsentation U. Stöckle  
09.05 Osteosynthese – Zeitpunkt und Implantatwahl T. Fuchs  
09.15 Revisions-K-TEP – Wann und wie? S. Hofmann  
09.25 Patellafraktur – Ein Behandlungsalgorithmus  
09.35 Ruptur des Streckapparates – Was nun? S. Hofmann  
09.45 Diskussion und Fallbesprechungen U. Stöckle  
10.15 *Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung*

### Sitzung VII: Komplexe posttraumatische Endoprothetik

Vorsitz: G. Wassilew

10.45 Fallpräsentation M. Müller  
10.50 Neues in Diagnostik und Therapie von Gelenksinfekten A. Trampuz  
11.05 Die infizierte Fraktur / Pseudarthrose – Häufigkeit und Diagnostik M. Müller  
11.15 Nach Gelenksinfekt – Endoprothese wann und wie möglich S. Hofmann  
11.25 Weichteilprobleme und Wundheilungsstörungen G. Wassilew  
11.35 Megaprothese, Arthrodese, Resektion oder Amputation als letzter Ausweg? R. Ascherl  
11.45 Diskussion und Fallbesprechungen M. Müller  
12.15 Zusammenfassung C. Perka  
12.20 Evaluation und Verabschiedung  
12.30 Ende der Veranstaltung

Stand bei Drucklegung 07.10.2020 – Änderungen vorbehalten

AE-Industriepartner:

